



DGUV

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Spitzenverband



Dritte Hochschultagung „Sichere gesunde Hochschule“

16. bis 18. September 2013
in der DGUV Akademie Dresden

Dritte Hochschultagung **»Sichere gesunde Hochschule«**

Neue Technologien in Forschung und Lehre: Promoter einer neuen Präventionskultur?

Welchen Einfluss haben die Neuen Technologien auf die Lebenswirklichkeit der Hochschulen und Forschungseinrichtungen? Wie verändern sie das Lernen, Lehren und Forschen? Welche Chancen ergeben sich daraus für die Präventionskultur an Hochschulen?

Unsere Veranstaltung möchte den Teilnehmern ein Forum bieten, auf dem sie diese und weitere Fragen diskutieren, Neues lernen und andere an ihren eigenen Erfahrungen aus der Praxis teilhaben lassen.

Die Tagung wendet sich an alle, die an Hochschulen und Forschungseinrichtungen tätig sind: An Führungskräfte aus Forschung, Lehre und Verwaltung, an Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte, an die Experten der Gesundheitsförderung, die Personal- und Betriebsräte, an Studierende und an die Präventionsexperten der Unfallversicherungsträger.

Die dritte Hochschultagung wird organisiert vom Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG), der Abteilung Sicherheit und Gesundheit (SiGe), dem Sachgebiet Hochschulen, Forschungseinrichtungen des Fachbereichs Bildungseinrichtungen der DGUV sowie dem Europäischen Netzwerk Aus- und Weiterbildung in Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (ENETOSH).

Alle Beiträge im Plenum werden simultan Englisch/Deutsch übersetzt.





1. Tag · Montag, 16. September 2013

ab 12:00 Uhr	Registrierung und Imbiss
13:15 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Thomas Kohstall <i>Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG)</i>
13:30 Uhr	ZUKUNFTSSZENARIEN Die Präventionskultur an der Hochschule der Zukunft
14:30 Uhr	Ergebnispräsentation
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	GRUNDSATZVORTRAG 1 Lernwelten der Zukunft Anna Hoberg <i>Fraunhofer IAO Business Performance Management</i>
16:20 Uhr	GRUNDSATZVORTRAG 2 Früherkennungsradar Stephan Biland <i>Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA)</i>
18:30 Uhr	Gemeinsames Abendessen

2. Tag · Dienstag, 17. September 2013

09:00 Uhr	TED - Abfrage
09:30 Uhr	Projekt des INRS: Studiendesign und Ergebnisse Serious Game: Einführung der Prävention in eine Wirtschaftshochschule Marie-Joelle Antoine <i>Institut National de Recherche et de Sécurité (INRS)</i>
10:00 Uhr	Die Untersuchung der Unfallkasse Nord- rhein-Westfalen und der Unfallkasse Nord: Implementierung von Gesundheit und Sicherheit in Hochschul-Curricula Henning Erfkamp <i>Universität Bremen</i>
10:45 Uhr	Parallele Workshops <ul style="list-style-type: none">• Workshop 1: Die neue Lerninfrastruktur: Ein Türöffner für die Integration von Sicherheit und Gesundheit in die Lehre und das Lernen Anna Hoberg <i>Fraunhofer IAO Business Performance Management</i>• Workshop 2: Organisation des Arbeitsschutzes an Forschungseinrichtungen Andreas Hoppe <i>Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)</i>• Workshop 3: Psychische Belastungen an Hochschulen – Handlungshilfen für die Gefährdungs- beurteilung im Kontext integrierter Managementsysteme Kristin Unnold <i>Universität Bielefeld</i> Henning Erfkamp <i>Universität Bremen</i>
12:45 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Vernetzung der Workshops: Austausch der Ergebnisse
14:30 Uhr	Themenwand Risikobarometer, Phase 1

15:00 Uhr	Risikobeurteilung am Beispiel Nanomaterialien Thomas H. Brock <i>Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI)</i>
15:45 Uhr	Kaffeepause
16:15 Uhr	Round Table: Umgang mit Risiken an Hochschulen und Forschungseinrichtungen <i>Moderation:</i> Joachim Müller <i>Hochschul-Informations-System GmbH (HIS)</i> Hella Skoruppa <i>Internationale Beraterin</i> <i>Teilnehmer:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Alan Cowen <i>Universities Safety and Health Association (USHA), Großbritannien</i> • Klaus Böhme <i>ver.di</i> • Klaus Joachim Scheunert <i>Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH)</i> • Nicola Stacey <i>Health&Safety Laboratory (HLS), Großbritannien</i> • Ralf Trant <i>Europäische Organisation für Nuklearforschung (CERN), Schweiz</i> • Kristin Unnold <i>Universität Bielefeld</i>
17:00 Uhr	Ende des zweiten Tages
18:15 Uhr	Weinverkostung und Abendessen auf Schloss Wackerbarth



Schloss Wackerbarth

09:00 Uhr

**IMPULSVORTRÄGE UND ANSCHLIESENDE
VERTIEFUNG AN THEMENTISCHEN**

**Der Sifa-Werkzeugkasten – erste Beispiele
und weitere Entwicklung**

Reinhard Bock

Sifa-Netzwerk Deutschland

**Die Beziehung zwischen nationaler Kultur
und Sicherheit**

Dick Hoeneveld

Technische Universität Delft, Niederlande

**EDUOSH: Internationale Ressource von
Hochschulen, Alumni und Projekten im
Arbeitsschutz**

Davorin Kacian

*Fachhochschule für Sicherheitstechnik Zagreb,
Kroatien*

**Die Ausbildung von Arbeitsschutzexperten
in Polen**

Kazimierz Lebecki

Universität Katowice (WSZOP), Polen

Das iNTteg Risk Kursprogramm

Olivier Salvi

*Europäisches Virtuelles Institut für integriertes
Risikomanagement (EU-VRi)*

Der Workshop zur Gefährdungsbeurteilung

Nicola Stacey

Health & Safety Laboratory (HSL), Großbritannien

**Internationale Vernetzung von Sicherheits-
fachkräften an Forschungseinrichtungen**

Ralf Trant

*Europäische Organisation für Nuklearforschung
(CERN), Schweiz*

**Vergleich von elf Schweizer-EU-US- Werk-
zeugen zur Nano-Risikobeurteilung und
deren Bedeutung für Forschung und Ent-
wicklung**

Marcel Vervoort

Technische Universität Delft, Niederlande

11:30 Uhr

Themenwand Risikobarometer, Phase 2

12:00 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

12:15 Uhr

Veranstaltungsende • Abschlussimbiss

ALLGEMEINES

VERANSTALTER

- Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG)
- Abteilung Sicherheit und Gesundheit (SiGe)
- Sachgebiet Hochschulen, Forschungseinrichtungen des Fachbereichs Bildungseinrichtungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)
- Europäisches Netzwerk Aus- und Weiterbildung in Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (ENETOSH)

ORGANISATION UND ANMELDUNG

Institut für Arbeit und Gesundheit
der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Paul Krönert

Telefon: 0049 351 457-1929

E-Mail: sicherehochschule2013@dguv.de

FACHLICHE ANSPRECHPARTNER

Christoph Matthias Paridon

IAG

Telefon: 0049 351 457-1816

E-Mail: christoph-matthias.paridon@dguv.de

Jutta Busch

SiGe/ISSA

Telefon: 0041 22799-6119

E-Mail: busch@ilo.org

MODERATOREN

Hella Skoruppa

Internationale Beraterin

Moritz Colmant

Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen
Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG)

**Veranstaltungsort:
DGUV Akademie Dresden**

Königsbrücker Landstraße 2-4
01109 Dresden
www.dguv.de/iag

Bildnachweis:

Titelbild: © Arto-Fotolia.com
Seite 2: © Lev Dolgatsjov-Fotolia.com
Seite 3: © Santiago Cornejo-Fotolia.com
Seite 5: © Schloss Wackerbarth/DMG